

10.06.2025 - 09:01 Uhr

Neue Umfrage: Jüngere Erwachsene und mehr Frauen lassen sich wegen Haarausfall behandeln

Chicago (ots/PRNewswire) -

Überschaubare Anzahl monatlicher Operationen zur Haarwiederherstellung: ISHRS members' Praktischer, fachkundiger Ansatz

Laut den Ergebnissen einer [neuen Mitgliederbefragung](#) der International Society of Hair Restoration Surgery (ISHRS) waren die Patienten, die im Jahr 2024 zum ersten Mal eine Haarwiederherstellungschirurgie durchführen ließen, jünger als die allgemeine erwachsene Bevölkerung. 95 % der Patienten, die eine Haarwiederherstellungschirurgie durchführen ließen, waren zwischen 20 und 35 Jahre alt. Auch mehr Frauen wendeten sich einer dauerhaften Lösung für Haarausfall zu, da die Zahl der weiblichen Patienten, die sich im Jahr 2024 einer chirurgischen Haarwiederherstellung unterzogen, gegenüber 2021 um 16,5 % anstieg.

Die ISHRS-Mitglieder berichteten von einem kontinuierlichen Wachstum im Bereich der Haarwiederherstellung, was zum großen Teil auf die ständige Weiterentwicklung der Haartransplantation und eine Vielzahl wirksamer nicht-chirurgischer und medizinischer Lösungen zur Bekämpfung des Haarausfalls zurückzuführen ist. Insbesondere ist die durchschnittliche Anzahl der Patienten pro ISHRS-Mitglied seit 2021 um 20 % gestiegen. Im Jahr 2024 wurden pro ISHRS-Mitglied und Monat durchschnittlich 15 Operationen zur Haarwiederherstellung durchgeführt. Dies spiegelt die Praxisnähe der ISHRS-Ärzte und ihr [Engagement bei der Durchführung ihrer eigenen Operationen wider](#).

„Menschen, die von Haarausfall betroffen sind, warten nicht mehr bis zum mittleren Alter, um wirksame Lösungen von vertrauenswürdigen Experten wie den ISHRS-Ärzten zu finden, die im Durchschnitt drei Viertel ihrer Praxen der Haarwiederherstellung widmen“, sagte Ricardo Mejia, MD, FISHRS, Präsident der ISHRS. „Die überschaubare Zahl von Haartransplantationen, die unsere Mitglieder nach eigenen Angaben jeden Monat durchführen, ist ein Beweis dafür, dass sie diese hochkomplexe und erfahrungsintensive Operation direkt durchführen - im Gegensatz zu Schwarzmarkt-Haartransplantationskliniken, in denen Techniker illegal Haartransplantationen durchführen.“

Körpereigene Haartransplantation wächst Während die Kopfhaartransplantation nach wie vor die beliebteste Form der Haarwiederherstellung ist, stößt die Ergänzung von Haaren an anderen Körperstellen durch eine Körpereigene Haartransplantation (auch als Nicht-Kopfhhaarwiederherstellung bezeichnet) bei Männern und Frauen auf immer größeres Interesse.

- Der Prozentsatz der Männer, die eine Haarwiederherstellung ohne Skalpierung wünschen, stieg von 13 % im Jahr 2021 auf 18 % im Jahr 2024.
- Der Prozentsatz der Frauen, die eine Haarwiederherstellung ohne Skalpierung wünschen, stieg von 17 % im Jahr 2021 auf 21 % im Jahr 2024.
- Nach scalp war der zweithöchste Prozentsatz der Transplantation in den Empfängerbereich bei Frauen die Augenbrauen mit 12 %.
- Nach der Kopfhaut war der nächsthöchste Prozentsatz der Transplantation in den Empfängerbereich bei Männern Schnurrbart/Bärte mit 5 %.

Der Standpunkt des Patienten's Point of View Als die ISHRS-Mitglieder gebeten wurden, ein Feedback über die Sichtweise ihrer Patienten zur Haarwiederherstellungschirurgie zu geben, ergab die Umfrage, dass fast die Hälfte der Patienten bereit war, mit anderen über ihren Eingriff zu sprechen, und dass sie bestimmte Gründe für die Operation angegeben hatten.

- ISHRS-Mitglieder berichteten, dass 44 % der von ihnen im Jahr 2024 behandelten Haartransplantationspatienten planten, anderen von ihrer Haartransplantation zu erzählen.
- ISHRS-Mitglieder gaben an, dass der Hauptgrund (90 %), warum sich ihre Patienten für eine Haartransplantation entscheiden, darin besteht, „attraktiver zu werden/ sich attraktiver zu fühlen“.
- Der zweithäufigste Grund (63 %), aus dem sich Patienten für eine Haartransplantation entschieden, war, „jünger auszusehen, um am Arbeitsplatz konkurrenzfähig zu sein“.

Schwarzmarkt beeinflusst weiterhin den Markt Dr. Mejia stellte fest, dass die Zahl der Komplikationen bei Haartransplantationen auf dem Schwarzmarkt weltweit zunimmt, was schwerwiegende Folgen für Patienten mit

Haarausfall hat. Dies ist in der Regel auf die Delegation von nicht zugelassenen und nicht ausgebildeten Personen zurückzuführen, die keine Ärzte sind.

- 59 % der ISHRS-Mitglieder gaben an, dass es in ihrer Stadt Kliniken für Haartransplantationen auf dem Schwarzmarkt gibt, gegenüber 51 % im Jahr 2021.
- ISHRS-Mitglieder berichteten, dass der durchschnittliche Prozentsatz der Reparaturfälle aufgrund einer früheren Schwarzmarkt-Haartransplantation bei 10 % lag, gegenüber 6 % im Jahr 2021.

Über die ISHRS Die International Society of Hair Restoration Surgery (ISHRS) ist eine globale gemeinnützige medizinische Vereinigung und die führende Autorität auf dem Gebiet der Behandlung und Wiederherstellung von Haarausfall mit 1.200 Mitgliedern in 80 Ländern weltweit. Die ISHRS widmet sich vor allem der Erzielung hervorragender Ergebnisse für die Patienten, indem sie die höchsten Standards der medizinischen Praxis, der medizinischen Ethik und der Forschung in der Branche der medizinischen Haarwiederherstellung fördert. Die ISHRS bietet auch Ärzten, die sich auf Haartransplantationschirurgie spezialisiert haben, kontinuierliche medizinische Fortbildung an und setzt sich dafür ein, Verbrauchern, die unter Haarausfall leiden, die neuesten Informationen über medizinische und chirurgische Behandlungen zur Verfügung zu stellen, vor allem über androgenetische Alopezie - - männlicher Haarausfall und weiblicher Haarausfall. Sie wurde 1993 als erste internationale Gesellschaft zur Förderung der kontinuierlichen Qualitätsverbesserung und Weiterbildung von Fachleuten auf dem Gebiet der Haarwiederherstellungschirurgie gegründet. Weitere Informationen und die Suche nach einem Arzt finden Sie unter www.ishrs.org.

Über die Umfrage Die von Relevant Research Consulting aus Evanston, IL, USA, durchgeführte ISHRS 2025 Praxiszählung ist eine Zusammenstellung von Informationen, die ausschließlich von den teilnehmenden Ärzten zur Verfügung gestellt werden. Die in dieser Übersicht veröffentlichten Informationen wurden auf der Grundlage tatsächlicher historischer Daten erstellt und enthalten keine prognostizierten Daten. Die Fehlerspanne für die Stichprobe liegt bei einem Konfidenzniveau von 95 Prozent bei plus/minus 5,4 Prozent. Einen vollständigen Nachdruck des ISHRS 2025 Practice Census Report finden Sie unter [Hair Restoration Statistics](#).

Foto -

https://mma.prnewswire.com/media/2704685/German_ISHRS_Practice_Census_2025_infographic_final_5_26_25_Infographic.jpg

Logo - <https://mma.prnewswire.com/media/1811888/5356433/ISHRS-LOGO-blue-no-oval-CMYK-Logo.jpg>

View original content to download multimedia: <https://www.prnewswire.com/news-releases/neue-umfrage-jungere-erwachsene-und-mehr-frauen-lassen-sich-wegen-haarausfall-behandeln-302475084.html>

Pressekontakt:

Karen Sideris,
ISHRS,
219.644.5626,
kmssgs@msn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100102316/100932427> abgerufen werden.